

Riester-Zulagen-Checkliste: So verschenkst du kein Geld

Arbeite diese Liste einmal im Jahr durch – am besten nach der Jahresinformation deines Riester-Anbieters oder nach jeder größeren Änderung bei Einkommen, Kindern oder Jobstatus.

- ☐ Letzte Riester-Jahresinformation öffnen
- ☐ Prüfe, welche Zulagen tatsächlich gutgeschrieben wurden und ob etwas gekürzt wurde.
- ☐ Vorjahreseinkommen notieren
- ☐ Für die volle Förderung zählt dein rentenversicherungspflichtiges Einkommen aus dem Vorjahr.
- ☐ Mindesteigenbeitrag berechnen
- ☐ Rechne 4 % des Vorjahreseinkommens, ziehe mögliche Zulagen ab und beachte den Sockelbetrag von 60 €.
- ☐ Aktuellen Jahresbeitrag vergleichen
- ☐ Liegt dein Beitrag zu niedrig, bekommst du die Förderung nur anteilig.
- ☐ Kinderzulagen kontrollieren
- ☐ Prüfe, ob alle kindergeldberechtigten Kinder richtig erfasst und zugeordnet sind.
- ☐ Dauerzulagenantrag prüfen
- ☐ Ein Dauerzulagenantrag spart Arbeit, muss aber bei Änderungen aktualisiert werden.
- ☐ Vergessene Zulagen rückwirkend beantragen
- ☐ Zulagen können in der Regel bis zu zwei Jahre rückwirkend über den Anbieter beantragt werden.